



ETYMOLOGIA,

oder

EXPLICATION etlicher TERMINORUM

oder Wörter der Architectur.

Es ist keine Kunst / oder Handwerck / die seine eigene Terminos (oder Manner von Wörtern / so selbige aptiret) nicht bey sich führet / welche die jenigen / so ein oder anders / sich bedienen und davon Profession machen wollen / die Ausdeutung derselbigen / zur besseren Nachricht billig wissen solten. Und ob schon einer bloß auß Curiosität allein / zu ein oder anderer Sciencz beliebung trüge / welches die tägliche experientz erweist / daß nicht allein der Adet / sondern gekrönte Häupter ihre Genio nach / der eine zur Matthesi, der ander zur Architectur, Mahlern / Music, und in dergleichen ihre Lust und Ergötzlichkeit zu lernen / sich bemühet haben / davon sie oftmahls (der occasio nach) grossen Nutzen empfangen haben.

So ist demnach / zur besseren Nachricht / die Deutung selbiger Terminorum nötig / welches bey der Operation ein grosses nuzet.

Es müssen neben mir alle gestehen / daß die Architectur eine der vornehmsten Künste ist / nicht allein das aus ihr eine Erkantniß / von vielen andern erfolgt / sondern / weil die hohen Häupter / selbige als eine Heroische Tugend lieben / und durch sie einen unsterblichen Nahmen nachlassen.

Es scheint aber alsofort im Anfang / daß sie hart und was Barbarisch über ihre Terminos scheint / wenn aber die Deutung der Wörter recht vernommen wird / so kan anders nicht judiciret werden / als daß sie mit grossen Verstand appliciret sind.

Der Anfang / als der erste Theil der Columnne, ist der Piedestal, welcher erstes Membrum ist / die Basis, die zwar / bey der Piedestal wird appliciret, seine rechte application aber bestehet unter die Columnne.

Basis ist ein Griechisches Wort / ist so viel zu sagen / als / Stütze / oder Haltung / eines Werckes / dabero wird bey der Geometrie, die unterste oder Hauptlinie Basis genennet.

Es befinden sich bey der Basis der Piedestallen andere Membra mehr / als Cavetto, Holkehle / gola

dritta, rechte Kehle / und andere mehr / welche ihre derivation vom Latein genommen.

Folget der Piedestal, oder Dado auff Italiänisch / seinen Nahmen recht zugeben / wird Stylobata genennet / auff Griechisch / Stylobatis, bedeutet das Fundament, daß jenigen da die Columnne auff ruhet / wenn aber unter eine Columnne keine Stylobata gesetzt / und daß sie bloß auff die Fundament Mauer zu stehen kommet / so ist das proprium Stereobata zuzagen / und nicht Stylobata. Auff diese kommet ein Gesims / welches Cimatio genennet wird / von andern aber Corona, ist von vielen Membris componiret das von die Deutung weiter.

Der Vierte Theil ist abermahl die Basis der Columnne, davon das erste Membrum oder Glied / plinthus wird genennet / entspriest von dem Wort plinthos, ist so viel als ein Quadrat-Mauerstein / davon sie eigentlich eine Forme hat / wird auff Italiänisch Zocco, genennet.

Torus, oder wie es vorhin genennet Bastone, als Stab / ist aus den Griechischen Toros genommen / ist so viel zuzagen / als ein Stock / oder was lang und rund ist.

Scotia, ist dasjenige / was Cavetto genant worden / in aligemeiner Sprache Holkehle / dieser deriviret sich vom Griechischen Scotia, auch wol Trachilon, der eine bedeutet Dunkelheit / weil er durch seine hohle etwas dunkel fällt / der ander die Scheibe der Triz-Blöcke darin die Latven gehen müssen.

Apophygis ist die Platte oder wie es ist genennet Listello, auch wol Cinta, welches unter die Columnne neben einer kleinen Hohlkehlen kommet / seine derivation kommt von Apophygui, ist so viel zu sagen / als lauffen welches bedeutet / das durch die hohle die Columnna mit gemacht / nach oben ihren Lauff nimpt.

Imus Scapus sind die beyden Extremiteten der Columnne, nemlich der unterste Theil der Columnne, in Italiänisch Imo Scapo, della Colomne.